



Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Thomas Jurczyk

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Tel.: 02237/58394
Fax: 02237/58121
b90-gruene@stadt-kerpen.de
www.gruene-kerpen.de
Bürozeiten Mo-Do: 9:00-12:00

25. März 2026

Haushaltsantrag für den Bauausschuss am 15.04.2026 und der üblichen Haushaltsberatungsfolge

hier: Reduzierung der Anschaffungsausgaben für Fahrzeuge im Baubetriebshof

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

unter Bezugnahme auf das beigegefügte Haushaltsblatt (Anhang 1) wird beantragt, die dort veranschlagten Mittel für die Anschaffung von Fahrzeugen im Bereich des Baubetriebshofes zunächst für 2026 (800.000,00 €) pauschal um mindestens 50 % zu reduzieren. Zudem wird die Verwaltung beauftragt verstärkt Leasing-, Miet- und Kooperationsmodelle zu prüfen und anzuwenden sowie einen strukturellen Bedarfsplan für den Fuhrpark mit einem Planungshorizont von 10 Jahren zu erarbeiten und dem Rat vorzulegen.

Begründung:

Die im Haushaltsblatt ausgewiesenen Investitionen in den Fuhrpark des Baubetriebshofes stellen einen erheblichen Ausgabenposten dar. Für die nächsten 4 Jahre sind Positionen von über 2.000.000,00 € geplant. Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage sowie der Notwendigkeit einer konsequenten Priorisierung erscheint eine deutliche Reduzierung der geplanten Neuanschaffungen sachgerecht und geboten.

Zunächst ist festzustellen, dass vor jeder Neuanschaffung eine systematische und kritische Bedarfsprüfung erfolgen sollte. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Auslastung und tatsächlicher Einsatz der vorhandenen Fahrzeuge
- Möglichkeiten der internen Umverteilung oder Mehrfachnutzung
- Wirtschaftlichkeit von Reparaturen im Vergleich zur Neuanschaffung
- Verlängerung von Nutzungszyklen bestehender Fahrzeuge

Darüber hinaus sind konsequent wirtschaftlichere Alternativen zur klassischen Beschaffung zu nutzen. Hierzu zählen insbesondere:

- Leasingmodelle, um Investitionsspitzen zu vermeiden und Kosten planbarer zu gestalten
- Kurz- und mittelfristige Anmietungen bei temporären Bedarfsspitzen
- Interkommunale Zusammenarbeit, insbesondere die gemeinsame Nutzung von Spezialfahrzeugen mit Nachbarkommunen
- Aufbau von Fahrzeugpools innerhalb der Verwaltung zur effizienteren Nutzung vorhandener Ressourcen

Eine pauschale Reduzierung um 50 % setzt ein klares Signal für eine wirtschaftlichere und nachhaltigere Bewirtschaftung des Fuhrparks, ohne die grundsätzliche Einsatzfähigkeit des Baubetriebshofes zu gefährden.

Gleichzeitig wird angeregt, die Fahrzeugbeschaffung künftig stärker strategisch auszurichten. Hierzu ist ein struktureller Bedarfsplan für den Fuhrpark mit einem Planungshorizont von 10 Jahren zu erstellen. Dieser soll insbesondere enthalten:

- eine Bestands- und Zustandsanalyse aller Fahrzeuge
- geplante Ersatzzyklen und Prioritäten
- Wirtschaftlichkeitsvergleiche (Kauf, Leasing, Miete)
- Möglichkeiten interkommunaler Kooperation
- eine langfristige Investitions- und Finanzplanung

Ein solcher Bedarfsplan schafft Transparenz, erhöht die Steuerungsfähigkeit und verhindert künftig punktuelle, nicht ausreichend priorisierte Einzelanschaffungen.

Ziel des Antrags ist es nicht, notwendige Investitionen vollständig zu unterbinden, sondern diese konsequent zu priorisieren, wirtschaftlicher zu gestalten und langfristig planbar zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Annika Effertz
(Co-Fraktionsvorsitzende)

gez. Ruth Donner
(Co-Fraktionsvorsitzende)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite
(Fraktionsmitarbeiterin)

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.111.18 Baubetriebshof

Kolpingstadt Kerpen

7831200 Erwerb Fahrzeuge

In den letzten Jahren wurden Fahrzeuge sehr zurückhaltend ersetzt, so dass der derzeitige Bestand äußerst reparaturanfällig ist und die Fahrzeuge häufig ausfallen. Die angemeldeten Ersatzbeschaffungen sind dringend notwendig.

2026:

50.000,00 € 1 Fahrzeug Wald- und Ausgleichsflächen Ersatzbeschaffung (1260238)
 50.000,00 € 1 Elektrofahrzeuge Verwaltung Ersatzbeschaffung (1260239)
 200.000,00 € 4 Pritschenfahrzeuge Ersatzbeschaffung (1260240)
 250.000,00 € 1 LKW Ersatzbeschaffung (1260241)
 60.000,00 € 1 Radlader Ersatzbeschaffung (1260242)
 40.000,00 € 1 Rasenkehrmaschine (1260243)
 30.000,00 € 2 Kippanhänger Ersatzbeschaffung (1260244)
 120.000,00 € 2 kleine Schlepper Ersatzbeschaffung (1260245)
800.000,00 € Gesamt

2027:

50.000,00 € 1 Elektrofahrzeuge Verwaltung Ersatzbeschaffung (1002388)
 200.000,00 € 4 Pritschenfahrzeuge Ersatzbeschaffung (1002388)
 30.000,00 € 2 Kippanhänger Ersatzbeschaffung (1002388)
 120.000,00 € 2 kleine Schlepper Ersatzbeschaffung (1002388)
400.000,00 € Gesamt

2028:

200.000,00 € 4 Pritschenfahrzeuge Ersatzbeschaffung (1002388)
 250.000,00 € 1 LKW Ersatzbeschaffung (1002388)
450.000,00 € Gesamt

2029:

30.000,00 € 2 Kippanhänger Ersatzbeschaffung (1002388)
 60.000,00 € 1 kleiner Schlepper Ersatzbeschaffung (1002388)
 200.000,00 € 1 Kehrmaschine Neuanschaffung (1002388)
 110.000,00 € 3 Unterhaltungsfahrzeuge Ersatzbeschaffung (1002388)
400.000,00 € Gesamt

7851000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen

16.000.000,00 € Neubau Baubetriebshof (1002410)

Weitere 13.750.000,00 € sind für die Jahre 2027-2029 geplant.

Ein Projektsteuerungsbüro ist beauftragt, Vergaben für Baugewerke werden ab dem zweiten Quartal 2026 erwartet.

Die Bauzeit ist bis 2029 geplant.